

Unterrichtsreihe: Funktionen und Funktionswandel in der Musik
Beispiel: CHORAL

Beispiele:

- 1) Jubilusgesang aus dem Ostergottesdienst (aus "Liedermagazin")
- 2) Ostersequenz "Victime paschali laudes" (aus "Liedermagazin")
- 3) Lutherchoral "Christ lag in Todesbanden"
- 4) J.S. Bach, Kantate zum Osterfest, BWV 4 "Christ lag in Todesbanden"
 - a) Schlußchoral
 - b) Sinfonia
 - c) die ganze Kantate (als Predigt)
- W.A. Mozart, Chorale: Schub aus dem Streichquartett A-Dur, KV 464, letzter Satz
(Zauberflöte: Szene der Geharschnischen; Priestermarsch)
- 5) R. Schumann
 - a) Jugendalbum nr. 42 "Figurierter Choral"
 - b) aus "Kindeszenen" : "Der Dichter spricht"
- 6) J. Brahms, Einleitung (bzw. Schlußsatz) aus der Sinfonie Nr. 1
(Beispiele aus Sinfonien von A. Bruckner)
- 7) Alban Berg, Schlußteil aus dem Violinkonzert
- 8) Dieter Schnebel "Choralvorspiele I und II"
- 9) Arvo Pärt "Fratres"

.....

Musik zur Entspannung
Musik zur Sammlung
Musik zur Konzentration
Ausleben von Gefühlen
Ausleben, Erleben von Bewegung
Musik zur Beschwörung
Musik als Ausdruck von Gefühlen
Musik als Ausdruck von Haltung(en)
Musik als Ausdruck odert Ausleben von Lebenslust
Musik als Mittel zu oder Ausdruck von Gemeinsamkeit (Kommunikation)
Musik als Ausdruck (Zeugnis, Dokument) alter Zeiten
Musik als ein Denkspiel (Spiel mit den Materialien und Gestalten)
Musik als Anregung, Vorstellungen zu entwickeln
Musik als Anlaß für (ästhetisches) Wohlgefühl
Musik als Mittel, etwas abzureagieren (zu bewältigen)
Musik, die bewirkt, (zu) sich selbst zu finden
Musik als Mittel der Beeinflussung (Manipulation): zur Beruhigung,
zur Unterwerfung, zur Erregung, u Zustimmung ...
Musik als Mittel zur Selbsterfahrung
Musik als Mittel zur Beschwörung
Musik als Ausdruck von Lob, Dank, Verehrung
Musik als Mittel, anderen etwas mitzuteilen (Gefühle, Stimmungen..)

- * Unterscheidung in äußere und innere Funktionen
- * Funktionen der Musik für mich; allgemein

2.2 Wir singen im Wechsel

VORBEMERKUNG

Nicht erst die Mönche mittelalterlicher Klöster sangen im Wechsel. Sie kannten responsoriales und antiphonales Singen: beim ersten wechselten ein Vorsänger und Chor miteinander ab, beim letzteren sangen zwei Gruppen von Sängern „gegeneinander“. Anschaulich beschrieben ist das Gegeneinandersingen (antiphonales Singen) im „Dreimal Heilig“ von Martin Luther (nach einem gregorianischen Sanctus, —→ „Evangelisches Kirchengesangbuch“ Nr. 135):

„Jesaja dem Propheten das geschah, daß er im Geist den Herren sitzen sah auf einem hohen Thron in hellem Glanz, seines Kleides Saum den Chor füllet ganz. Es stunden zween Seraph bei ihm daran, sechs Flügel sah er einen jeden han, mit zween verbargen sie ihr Antlitz klar, mit zween bedeckten sie die Füße gar, und mit den ändern zween sie flogen frei, gen ander riefen sie mit großem Geschrei: ‚Heilig ist Gott der Herre Zebaoth, sein Ehr die ganze Welt erfüllet hat.‘ Von dem Geschrei zittert Schwell und Balken gar, das Haus auch ganz voll Rauchs und Nebel war.“

Aber nicht nur im kirchlichen Bereich singt man „gegeneinander“ oder „im Wechsel“. Typisch ist die Situation auch für Spiritual, Shanty und einige gesellige Lieder (Refrain). Selbst beim Spotten sucht man sich des Beifalls der Anwesenden zu versichern, wie das letzte Beispiel zeigt (—→ 2.2/14).

2.2/1 ALLELUIA

Al - le - lu - - - ia. (Ch)

(V) Pa - scha no - - strum im - mo - la - -

- - - - - tus est

(Ch) Chri - - - - - stus.

V = Vorsänger
Ch = Chor

Alleluia vom 1. Osterfeiertag (im 7. Kirchenton). Aus: „Graduale Romanum“.

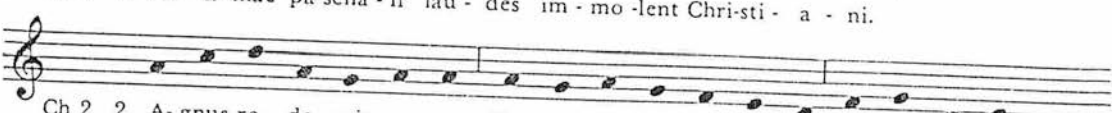
INFORMATION

Textübersetzung: Als unser Opferlamm ist Christus getötet worden.
Beispiel für responsoriales Singen (Wechsel von Vorsänger und Chor) und für melismatischen Gesang. Unmittelbarer Anschluß ist die Ostersequenz → 2.2/2.

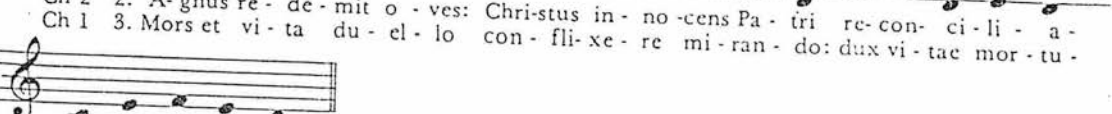
2.2/2 SEQUENZ



Ch 1 1. Vic-ti-mae pa-scha-li lau-des im-mo-lent Chri-sti-a-ni.



Ch 2 2. Ag-nus re-de-mit o-ves: Chri-stus in-no-cens Pa-tri re-con-ci-li-a-ti-o-nem.



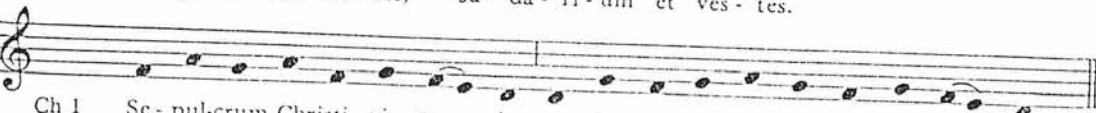
Ch 1 3. Mors et vi-ta du-el-lo con-fli-xe-re mi-ran-do: dux vi-tae mor-tu-

2.-vit pec-ca-to-res.
3.-us, reg-nat vi-vus.



Ch 2 4. Dic no-bis Ma-ri-a, quid vi-dis-ti in vi-a?

Ch 2 5. An-ge-li-cos tes-tes, su-da-ri-um et ves-tes.

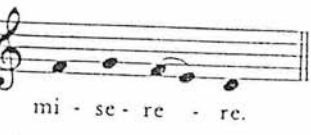


Ch 1 Se-pul-crum Chri-sti vi-ven-tis, et glo-ri-am vi-di re, sur-gen-tis:

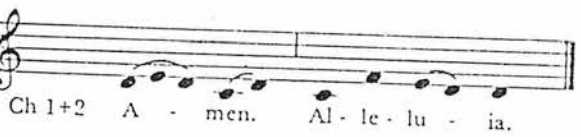
Ch 1 Sur-re-xit Chri-stus spes me-a: prae-ceedet su-os in Ga-li-lae-am.



6. Sci-mus Chri-stum sur-re-xis-se a mor-tu-is ve-re: tu no-bis vic-tor Rex

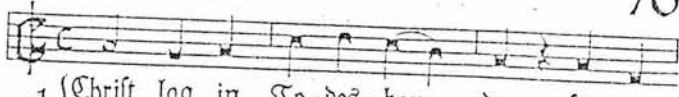


mi-se-re-re.



Ch 1+2 A-men. Al-le-lu-ia.

Ch 1 = 1. Halbchor
Ch 2 = 2. Halbchor



1. } Christ lag in To=des=ban = den, für un=
der ist wie = der er = stan = den und hat



fre Sünd ge = ge = ben, } Des wir sol=ten fröh=lich
uns bracht das Le = ben.)



sein, Gott lo = ben und dank=bar sein und



sin=gen Hal=le=lu = ja. Hal=le = lu = ja.

2. Den Tod niemand zwingen konnt / bei allen Menschen=
idern; / das macht' alles unsre Sünd, / kein Unschuld
war zu finden. / Davon kam der Tod so bald / und nahm
über uns Gewalt, / hielt uns in seim Reich gefangen. /
Halleluja.

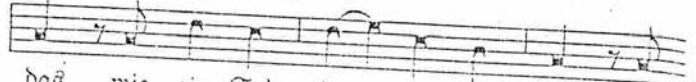
3. Jesus Christus, Gottes Sohn, / an unser Statt ist
kommen / und hat die Sünd abgetan, / damit dem Tod
genommen / all sein Recht und sein Gewalt; / da bleibt
nichts denn Tods Gestalt, / den Stachel hat er verloren. /
Halleluja.



4. } Es war ein mun=der=lich Krieg, da Tod
das Le = ben be = hielt den Sieg, es hat



und Le = ben run = gen; } Die Schrift hat ver=kün=det
den Tod ver=slun=gen.)



das, wie ein Tod den an=dern fraß, ein



Spott aus dem Tod ist wor=den. Hal=le = lu = ja.

5. Sie ist das recht Osterlamm, / davon wir sollen leben, /
das ist an des Kreuzes Stamm / in heißer Lieb gegeben. /
Des Blut zeichnet unsre Tür, * / das hält der Glaub
dem Tod für, / der Würger kann uns nicht rühgen. /
Halleluja. *mf. 117. 2. 12. 12*

6. So feiern wir das hoh Fest / mit Herzensfreud und
Wonne, / das uns der Herr scheinen läßt. / Er ist selber
die Sonne, / der durch seiner Gnaden Glanz / erleucht'
unsre Herzen ganz; / der Sünden Nacht ist vergangen. /
Halleluja.

7. Wir essen und leben wohl, / zum süßen Brot geladen; /
der alte Saurteig* nicht soll / sein bei dem Wort der
Gnaden. / Christus will die Kost uns sein / und speisen
die Seel allein; / der Glaub will keins andern leben. /
Halleluja.

* siehe die Osterpistel 1. Korinther 5, 6-8

Nach dem lateinischen Victimae paschali laudes des Wipo
(um 990-nach 1048) und dem deutschen Liede „Christ ist erstanden“ von
Martin Luther 1524

Christ lag in Todesbanden

BWV 4

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Sinfonia

Violino I

Violino II

Viola I

Viola II

Basso continuo

curacies and incompleteness – these three any editor of Bach cantatas attempting to can be used for modern performance stator declines to amend, correct or add what the job to the discretion of the performer worse still, he publishes an edition as an ppo to reflect Bach's intentions, but is s an... missions.

technical reasons, it is not possible for all the ants to be given in the scores or explained in nes. We are convinced, however, that the nes already available or soon to be pube *Neue Bach-Ausgabe* will provide those they will need to know about the various

s broad objectives this series also provides ndations. Instruments that are no longer uch as cornetti or horns in high E) are lternatives. For this reason all parts are e in the pitch at which they sound, and re used that are familiar to performers notes belonging to the same syllable, that in Bach's own scores, have been eliminated not included in the final chorales where the *colla parte*. Beaming has been standardized, culation markings have been added or is seemed justified. The realization of the as been kept simple. Here, as in the orna- apo sections in the arias, scope is left for skill of the performer, in keeping with tice in Bach's time. The size and nature of up (cello, double-bass, bassoon, organ/ id be determined primarily by acoustic e of the church or hall, reverberation period, or and orchestra, not to mention the technical vers involved); no universal rules can be given, the text of the vocal part is also given in the s, for the ease of the players. An English as been included.

4: Bach doubles the vocal parts with trombones to: alto, tenor, bass). The top two parts can trumpets or flugelhorn. In fact it is also use entirely with the instrumental support. s can be performed either by a solo voice correspondingly the violin part of the an be played by a soloist.

Reinhold Kubik
English translation:
Derek McCulloch

Aufführungsdauer/Duration: ca. 22 min.
© Copyright 1981 by Hänssler-Verlag, Neuhausen-Stuttgart -- HIE 31.004/07
Gesetzlich geschützt. Vervielfältigungen sind nicht gestattet.

Herausgeber und Generalbassbearbeiter:
Reinhold Kubik
English version by Jean Lunn

Choral
Versus VII

Soprano,
Violino I, II,
Cornetto,
(Tromba I)

Wir es - sen und - le - ben wohl im rech - ten O - ster - fla - den,
Der al - te Sau - er - teig nicht soll sein bei dem Wort der Gna - den,
Now we are nourished bounteous - ly with pas - chal bread of glad - ness,
The an - cient leav - en shall not be in this pure word of good - ness.

Alto,
Viola I,
Trombone I,
(Tromba II)

Wir es - sen und - le - ben wohl im rech - ten O - ster - fla - den,
Der al - te Sau - er - teig nicht soll sein bei dem Wort der Gna - den,
Now we are nourished bounteous - ly with pas - chal bread of glad - ness,
The an - cient leav - en shall not be in this pure word of good - ness.

Tenore,
Viola II,
Trombone II

Wir es - sen und - le - ben wohl im rech - ten O - ster - fla - den,
Der al - te Sau - er - teig nicht soll sein bei dem Wort der Gna - den,
Now we are nourished bounteous - ly with pas - chal bread of glad - ness,
The an - cient leav - en shall not be in this pure word of good - ness.

Basso,
Trombone III

Wir es - sen und - le - ben wohl im rech - ten O - ster - fla - den,
Der al - te Sau - er - teig nicht soll sein bei dem Wort der Gna - den,
Now we are nourished bounteous - ly with pas - chal bread of glad - ness,
The an - cient leav - en shall not be in this pure word of good - ness.

Basso continuo

Chri - stus will die - Ko - ste sein und spei - sen die - Seel al - lein, der
Christ him - self will feed us well; He on - ly shall feed our soul, for

Chri - stus will die Ko - ste sein und spei - sen die Seel al - lein, der
Christ him - self will feed us well; He on - ly shall feed our soul, for

Chri - stus will die Ko - ste sein und spei - sen die Seel al - lein, der
Christ him - self will feed us well; He on - ly shall feed our soul, for

Chri - stus will die Ko - ste sein und spei - sen die Seel al - lein, der
Christ him - self will feed us well; He on - ly shall feed our soul, for

47 Pos. I-III

5. Choral

Soprano
 Contraltano I
 Violino I
 Alto
 Contraltano II
 Violino II
 Tenore
 Viola
 Basso
 Basso continuo

Es ist ge - nung; Herr, wenn es dir ge - fällt, so
 It is e - nough; Lord, if thou thus hast willed, O
 Es ist ge - nung; Herr, wenn es dir ge - fällt, so
 It is e - nough; Lord, if thou thus hast willed, O
 Es ist ge - nung; Herr, wenn es dir ge - fällt, so
 It is e - nough; Lord, if thou thus hast willed, O

ADAGIO

Musical score for measures 145-165. The score includes parts for 1st Violin (1. Vi.), 2nd Violin (2. Vi.), Viola (Viola), Violoncello (Vcllo), Double Bass (Bassi), Flute (Fl.), Clarinet in B-flat (Cl. in Bb), Bassoon (Fag.), and Trombone (Tromb.). The tempo is marked 'ADAGIO' with a metronome marking of quarter note = 54. Dynamic markings include *ppp*, *p*, *mp*, and *f*. Performance instructions include 'ritardando', 'rit.', and 'rit. con sord.'. A rehearsal mark [145] is present at the beginning of the section.

4) part with Flute for the first time
 4) Flute (first time) - see rehearsal mark 145
 4) Flute (second time) - see rehearsal mark 145

H. E. 12195

Musical score for measures 165-185. The score includes parts for Soprano (Sopr.), Alto (Alto), Tenor (Tenor), Bass (Bass), 1st Violin (1. Vi.), 2nd Violin (2. Vi.), Viola (Viola), Violoncello (Vcllo), and Double Bass (Bassi). The tempo is marked 'A tempo'. Dynamic markings include *ppp*, *p*, *mp*, *f*, and *pp*. Performance instructions include 'rit.', 'poco rall.', and 'poco più mosso, ma religioso'. Rehearsal marks [165] and [170] are present. The vocal lines contain lyrics: 'poco più mosso, ma religioso', 'poco più mosso, ma religioso', and 'poco più mosso, ma religioso'.

H. E. 12195

Pioco - Altesco poco più mosso

2 tempo

Flute (Fl.), Oboe (Ob.), Clarinet (Cl.), Bassoon (Fag.), Violin I (Vn. I), Violin II (Vn. II), Viola (Vcl.), Cello/Double Bass (Vcl. & Kb.).

1. di nuovo poco più mosso
 2. a tempo, ma molto rubato
 3. rall.

H. E. 12195

Vivacchieri I

A tempo moderato

[100]

rall.

Flute (Fl.), Oboe (Ob.), Clarinet (Cl.), Bassoon (Fag.), Violin I (Vn. I), Violin II (Vn. II), Viola (Vcl.), Cello/Double Bass (Vcl. & Kb.).

1. A tempo moderato
 2. rall.

H. E. 12195

26

ri - tar - dan - do

Red.

Der Dichter spricht

13.

M. M. ♩ = 112

Red.

9

Red.

13

Red.

18

Red.

(all o ab)

2

pizz. |

6/4

6/4

6/4

arco

ppp

ppp

pp

pp

pp